

Technische Hinweise: Arbeiten mit auf MS Excel basierenden Tools



next project
next portfolio
next wbs
next process

Inhaltsverzeichnis

Grundkonfiguration & wichtigste Infos	3
Technische Systemvoraussetzungen	3
MS-Excel Updates	3
Makros aktivieren, richtiges Dateiformat	3
Drag & Drop, Copy & Paste	3
Dateiablage	4
Projektdateien mit Anderen austauschen	4
Beamer / Docking Station	4
Mac / Open Source	4
Drucker	4
Problemlösung / Troubleshooting	5
Mögliche bekannte Ursachen & Lösungsansätze	5
Informationsaustausch next level solutions	5
Erforderliche Einstellungen (je nach Office Version)	6
MS Excel 2002/2003	6
MS Excel 2007 oder höher	6

Grundkonfiguration & wichtigste Infos

Lesen Sie diesen Abschnitt um zu erfahren, worauf Sie beim Arbeiten mit den Tools achten müssen, oder welche Anforderungen an Hardware und Software es überhaupt gibt.

Technische Systemvoraussetzungen

Software: Die Tools sind für eine Microsoft Windowsumgebung und Microsoft Excel ausgelegt. Neuere Excelversionen sind hier zu empfehlen, weil für diese Versionen regelmäßig Updates zur Verfügung gestellt werden.

Hardware: Es gibt hier keine spezifischen Systemvoraussetzungen, generell wird Microsoft Excel allerdings stabiler laufen, je mehr Arbeitsspeicher dem PC zur Verfügung steht.

MS-Excel Updates

Halten Sie Ihre Excelversionen durch regelmäßige Updates aktuell. Auch Microsoft liefert öfter Updates um MS Excel selbst stabiler zu machen oder Fehler zu beheben.

Makros aktivieren, richtiges Dateiformat

Zu beachten ist, dass MS Excel VBA Routinen ausführen darf, die für die Nutzung jedenfalls erforderlich sind. Sind Makros deaktiviert, liefern spezifische Formeln keine Ergebnisse und Buttons können nicht gedrückt werden. Dies kann ebenso passieren, wenn Sie (in einer Excelversion 2007 oder höher) das File im falschen Format abspeichern, eine Speicherung als „.xlsx“ Format entfernt alle Makros aus dem File. Im letzten Punkt „Erforderliche Einstellungen (je nach Office Version“ (siehe Seite 6) finden Sie eine detaillierte Anleitung um Ihr MS Excel auf die Arbeit mit den Tools vorzubereiten.

Werden Makros blockiert, sind die Tools nicht sinnvoll nutzbar. Aktivieren Sie diese daher jedenfalls beim Öffnen.

Drag & Drop, Copy & Paste

Bei den auf MS Excel basierenden Tools müssen gewisse Rahmenbedingungen beachtet werden. Die Vorlagen sind zwar grundsätzlich gesperrt, editierbare Zellen können jedoch teilweise technisch wie gewohnt kopiert, eingefügt und verschoben werden. Während beim Kopieren und Einfügen maximal Formatierungen übertragen werden und nur das Layout beschädigt wird, kann es bei Cut & Paste (Ausschneiden und Einfügen) bzw. bei Drag & Drop (Verschieben) zur strukturellen Zerstörung des Tools kommen. (Verweist eine Formel auf eine Zelle, die eigentlich nicht mehr existiert, liefert die Formel einen Fehler.)

Klassisches Drag & Drop und Copy/Cut & Paste der Applikation MS Excel dürfen daher in den Tools keinesfalls genutzt werden.

Alternativ kann jedoch die Variante „Inhalte einfügen“ genutzt werden (in MS Excel 2002/2003 im Menü „Bearbeiten“, in MS Excel 2007/2010 im Menü „Start“ zu finden). Wird der Inhalt der Zwischenablage als Wert eingefügt, kann es zu keiner Beschädigung der Struktur und des Layouts kommen.

Die Tools sind grundsätzlich gesperrt, es können keine Karteikarten gelöscht, umbenannt oder eingefügt werden. Es können nicht frei Zeilen oder Spalten eingefügt, verschoben oder gelöscht werden. Selbst Texte können nicht alle frei editiert werden und Zellen können nicht frei formatiert werden.

Würden beliebig Veränderungen in der MS Excel Vorlage durchgeführt werden, könnte die Funktionalität des Tools nicht sichergestellt werden. Welche Felder grundsätzlich editierbar sind, kann über einen Button am Deckblatt über den Zellhintergrund visualisiert werden.

Dateiablage

Die auf MS Excel basierenden Tools können grundsätzlich problemlos wie andere Dateien behandelt und daher auch in ein Dokumentenmanagement-System geladen werden. Es ist jedoch bei einer Web-Einbindung (wie einer Intranet- oder SharePoint Server-Lösung) darauf zu achten, dass die Applikation MS Excel nicht im Browser geöffnet wird. Ist dies nicht möglich, sollte die Datei zuerst gespeichert und nicht direkt im Browser geöffnet werden – empfohlen wird hier generell die Files offline (also lokal am Desktop) zu bearbeiten und danach wieder auf die Ablage, den SharePoint, zu speichern.

Projektdateien mit Anderen austauschen

Es gibt in den Tools verschiedenste Varianten Projektdateien mit Anderen auszutauschen, welche speziell über Schnittstellen integriert wurden. Die in MS Excel vorhandene Funktion „Arbeitsmappe freigeben“, um das Arbeiten von mehreren Usern gleichzeitig zu ermöglichen, kann in den mit Makros hinterlegten Tools nicht verwendet werden. Die Makros werden dadurch deaktiviert.

Beamer / Docking Station

Es kommt immer wieder zu Problemen beim Anschließen von Beamer oder Docking Station während des Arbeitens mit den Tools. Durch das Ändern der Bildschirmauflösung werden Grafiken und Buttons verzerrt oder verkleinert. Um dies zu umgehen, ist es sinnvoll, MS Excel erst zu starten, wenn die Docking Station bzw. der Beamer erfolgreich angeschlossen wurden.

Mac / Open Source

Die Tools können zum Teil in anderen Betriebssystemen außer Windows gestartet und auch verwendet werden. Die volle Funktionalität kann aber nur in MS Excel unter Windows garantiert werden.

Drucker

Die Tools verwenden zum Teil im Hintergrund Routinen, die auf einen Druckertreiber zugreifen. Die Installation eines Druckers ist damit notwendig, um die volle Funktionalität zu gewähren.

Problemlösung / Troubleshooting

Zuweilen kommt es aus verschiedensten nicht immer nachvollziehbaren Gründen zu Problemen beim Arbeiten mit den Tools in der Systemumgebung des Kunden. Die Auslöser liegen häufig an spezifischen Einstellungen der Systemumgebungen.

Mögliche bekannte Ursachen & Lösungsansätze

Wenn Sie auf Probleme oder Fehlermeldungen stoßen, die sich nicht durch die Fehlermeldung selbst erklären (Eingabefehler etc.), lesen Sie folgende Punkte und überlegen Sie ob einer oder mehrere davon auf Sie zutreffen könnten.

- > Dropbox Desktopinstallation: Beim Schließen der Files wird plötzlich nach einem VBA Kennwort gefragt – dieser Fehler hängt mit der Installation der Software „Dropbox“ zusammen. Der Fehler wurde Dropbox bereits gemeldet, wurde bisher (März 2016) aber noch nicht behoben. Zurzeit ist die einzige Lösungsalternative die Software „Dropbox“ zu deinstallieren (die Desktopinstallation ist zur Nutzung nicht zwingend erforderlich).
- > Öffnen der Files direkt aus einer Email heraus: es kann zu Abstürzen direkt beim Öffnen kommen – haben Sie hierbei Probleme, speichern Sie das File am besten lokal auf Ihrem PC ab und öffnen Sie es erneut.
- > Öffnen des Files direkt aus SharePoint heraus und/oder speichern auf dem SharePoint: Es kommt zu unterschiedlichsten Fehlern, diese resultieren meistens aus einer nicht 100% stabilen Netzwerkverbindung, die Empfehlung hierbei ist, die Dateien lokal (auf dem PC) zu bearbeiten und zu speichern und erst danach wieder auf den SharePoint zu laden (nicht direkt am SharePoint speichern & bearbeiten).
- > Instabile Netzwerkverbindung: Hierdurch kann es beim Speichern (oder auch beim automatischen Zwischenspeichern) zu Problemen kommen, MS Excel ist bei einer instabilen Netzwerkverbindung leider nicht in der Lage den Speichervorgang sauber abzuschließen und es kann zur Zerstörung der Datei (vor allem Formate) kommen, Inhalte (z.B. Projektplanung) waren bis jetzt immer zu retten. Die Empfehlung lautet auch hier die Datei direkt am Desktop zu speichern. Wenn ein zerstörtes File nicht direkt über den Versionsimport gerettet werden kann, kann next level solutions die Rettung vornehmen.

Informationsaustausch next level solutions

Konnten die im oberen Punkt genannten Lösungsansätze Ihnen nicht weiterhelfen, oder gibt es schon Files welche zerstört wurden, melden Sie sich am besten direkt bei next level solutions. Folgende Angaben sollten Sie uns zur Verfügung stellen – die Files werden selbstverständlich vertraulich behandelt:

- > Screenshot der Fehlermeldung / des Fehlverhaltens
- > Beschreibung der letzten Aktion sowie des erwarteten Verhaltens. Ist der Fehler reproduzierbar oder tritt er nur auf einem PC auf? Haben verschiedene Benutzer (mit eventuell verschiedenen Systemumgebungen) mit dem File gearbeitet?
- > Fehlerhafte Datei (Speicherung vor oder/und nach dem Fehler)
- > Aktuelle MS-Excel Versionsnummer und Sprache (Excel 2007 & 2010: Datei/Hilfe; Excel 2013 oder höher: Datei/Konto/Info zu Excel)
- > Betriebssystem (z.B. Windows 8.1)
- > Kundenspezifische Besonderheiten (Nutzung von Citrix, spezielle MS Office Add-Ins, Virens Scanner...)

Erforderliche Einstellungen (je nach Office Version)

MS Excel 2002/2003

Makrosicherheit

Die Makro-Sicherheitsstufe in MS Excel muss auf mittel oder niedrig gesetzt sein. Standardmäßig ist sie auf hoch gesetzt. Um die auf MS Excel basierenden Tools sinnvoll nutzen zu können, müssen die Makros aktiviert werden. Die Sicherheitsstufe der Makros finden Sie unter Extras / Optionen / Sicherheit / Makrosicherheit / Sicherheitsstufe.

Updates

Bei MS Excel 2002 (XP) sollten alle Microsoft Office Updates eingespielt sein, sodass die MS Excel Versionsnummer zumindest 10.68xx.xxxx ist.

Dateiformat

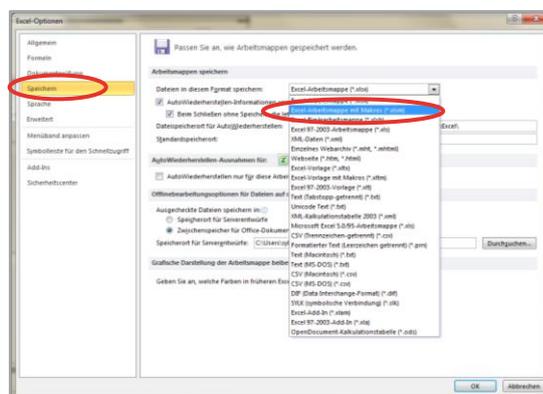
Das Dateiformat der Tools Vorlage ist ein *.xlt File, welches beim Speichern automatisch ein *.xls File (beispielsweise bei next project für die einzelnen Projekthandbücher) anbietet.

MS Excel 2007 oder höher

Office 2007+ Dateiformat

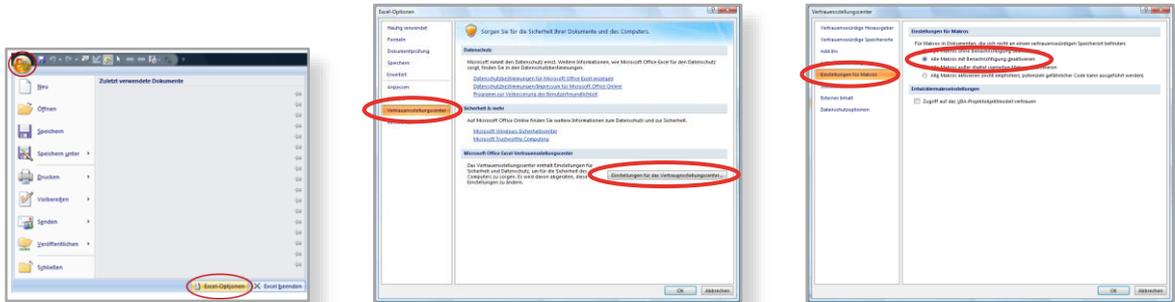
Das Dateiformat der Toolvorlage ist zumeist ein *.xlsm File, welches beim Speichern automatisch ein *.xlsx File anbietet. Beim Speichern muss der Anwender unbedingt manuell das Dateiformat *.xlsm oder *.xlsb wählen, da das Tool sonst ohne VBA (Makros) gespeichert und unbrauchbar wird.

Es gibt die Möglichkeit in MS Excel fix einzustellen, dass beim Speichern anstatt *.xlsx automatisch *.xlsm angeboten wird. Gehen Sie dazu wieder über Office/Excel Optionen oder Datei/Optionen auf Speichern und ändern Sie die Auswahl bei „Datei in diesem Format speichern“ auf „Excel-Arbeitsmappe mit Makros (.xlsm)“.



Makrosicherheit Office 2007

Die Sicherheitsstufe im Vertrauensstellungcenter sollte standardmäßig passend konfiguriert sein. Prüfen Sie gegebenenfalls die Einstellungen über die Schaltfläche Office der MS Excel Optionen und klicken Sie auf „Vertrauensstellungcenter“. Bei den „Einstellungen für das Vertrauensstellungcenter...“ sollten die „Einstellungen für Makros“ auf „Alle Makros mit Benachrichtigung deaktivieren“ gesetzt sein.



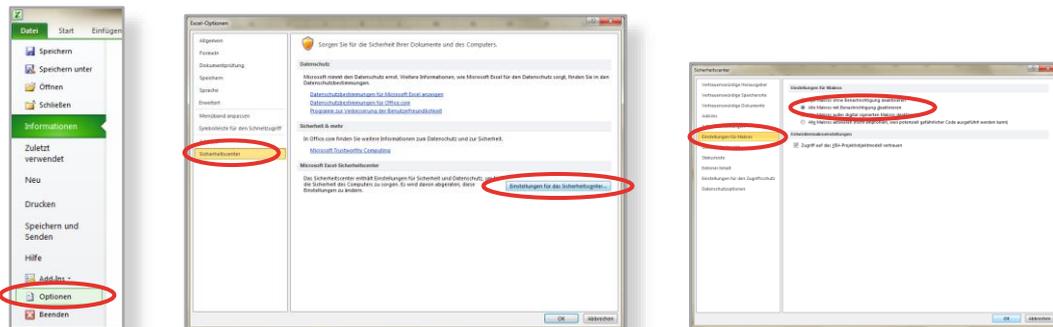
Wenn Sie nun eine MS Excel Datei öffnen, wird unter der Menüleiste von MS Excel ein zusätzliches Dialogfenster eingeblendet, in dem Sie darauf hingewiesen werden, dass die Makros deaktiviert wurden.



Um die VBA-Routinen nutzen zu können, müssen Sie in dieser Zeile auf „Optionen“ klicken und „Diesen Inhalt aktivieren“ auswählen. Nach dem Bestätigen, wird das MS Excel-File automatisch nochmals mit aktivierten Makros geöffnet.

Makrosicherheit Office 2010

Die Sicherheitsstufe im Sicherheitscenter sollte standardmäßig passend konfiguriert sein. Prüfen Sie gegebenenfalls die Einstellungen über die Schaltfläche Datei, Optionen und klicken Sie auf „Sicherheitscenter“. Bei den „Einstellungen für das Sicherheitscenter...“ sollten die „Einstellungen für Makros“ auf „Alle Makros mit Benachrichtigung deaktivieren“ gesetzt sein.



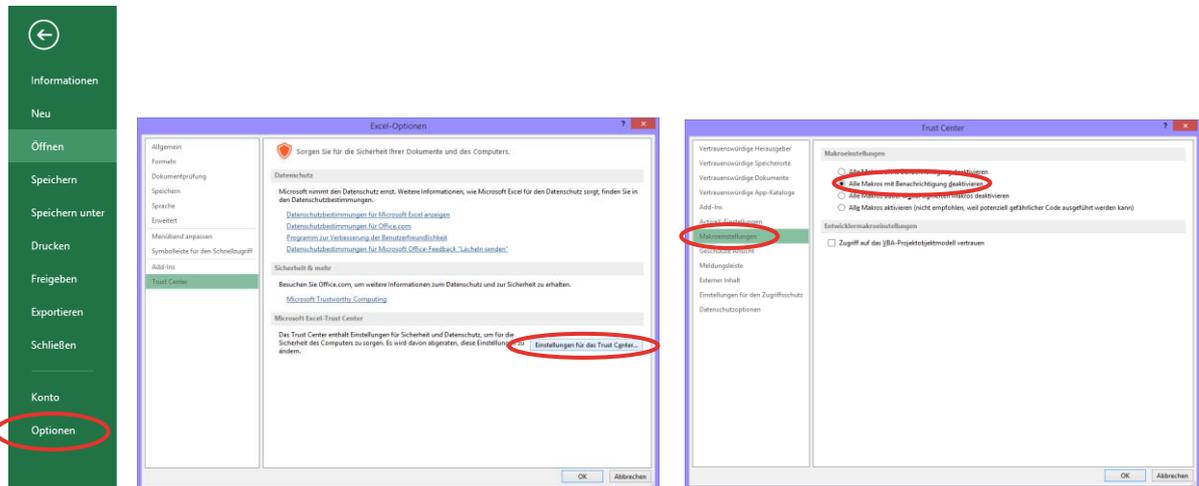
Wenn Sie nun eine MS Excel Datei öffnen, wird unter der Menüleiste von MS Excel ein zusätzliches Dialogfenster eingeblendet, in dem Sie darauf hingewiesen werden, dass die Makros deaktiviert wurden.



Um die VBA-Routinen nutzen zu können, müssen Sie in dieser Zeile auf „Inhalt aktivieren“ klicken, danach wird das MS Excel-File automatisch nochmals mit aktivierten Makros geöffnet.

Makrosicherheit Office 2013/Office 2016

Die Sicherheitsstufe im Sicherheitscenter sollte standardmäßig passend konfiguriert sein. Prüfen Sie gegebenenfalls die Einstellungen über die Schaltfläche Datei, Optionen und klicken Sie auf „Trust Center“. Bei den „Einstellungen für das Trust Center...“ sollten die „Makroeinstellungen“ auf „Alle Makros mit Benachrichtigung deaktivieren“ gesetzt sein.



Wenn Sie nun eine MS Excel Datei öffnen, wird unter der Menüleiste von MS Excel ein zusätzliches Dialogfenster eingeblendet, in dem Sie darauf hingewiesen werden, dass die Makros deaktiviert wurden.



Um die VBA-Routinen nutzen zu können, müssen Sie in dieser Zeile auf „Inhalt aktivieren“ klicken, danach wird das MS Excel-File automatisch nochmals mit aktivierten Makros geöffnet.